

**Umfrage „Waldschwimmbad
Rottenberg“
Ergebnisse liegen vor**



Die online- und Print-Umfrage zum Waldschwimmbad Rottenberg bis 15.11.2025 ergab folgendes Ergebnis:

1.505 Fragebögen wurden ganz oder teilweise von den Teilnehmenden ausgefüllt und uns zugeleitet:

1) Aus welchem Ortsteil von Hösbach kommen Sie?

Hösbach mit allen Ortsteilen:			
	Feldkahl	142	
	Hösbach-Bahnhof	79	
	Hösbach Ort	318	
	Rottenberg	393	
	Wenighösbach	72	
	Winzenhohl	26	
	Gesamtes Gebiet Hösbach	1.030	
Nicht aus Hösbach			470

2. Wie alt sind Sie?

Gut 42% der Nutzer sind zwischen 41 und 59 Jahre alt.

Die Altersgruppe 31 – 40 Jahre ist mit knapp 25% die zweitstärkste Einheit.

3. Haben Sie Kinder?

Das Waldschwimmbad Rottenberg ist ein Familienbad: fast 73% der Badegäste kommt mit Kindern.

4. Wie alt sind Ihre Kinder?

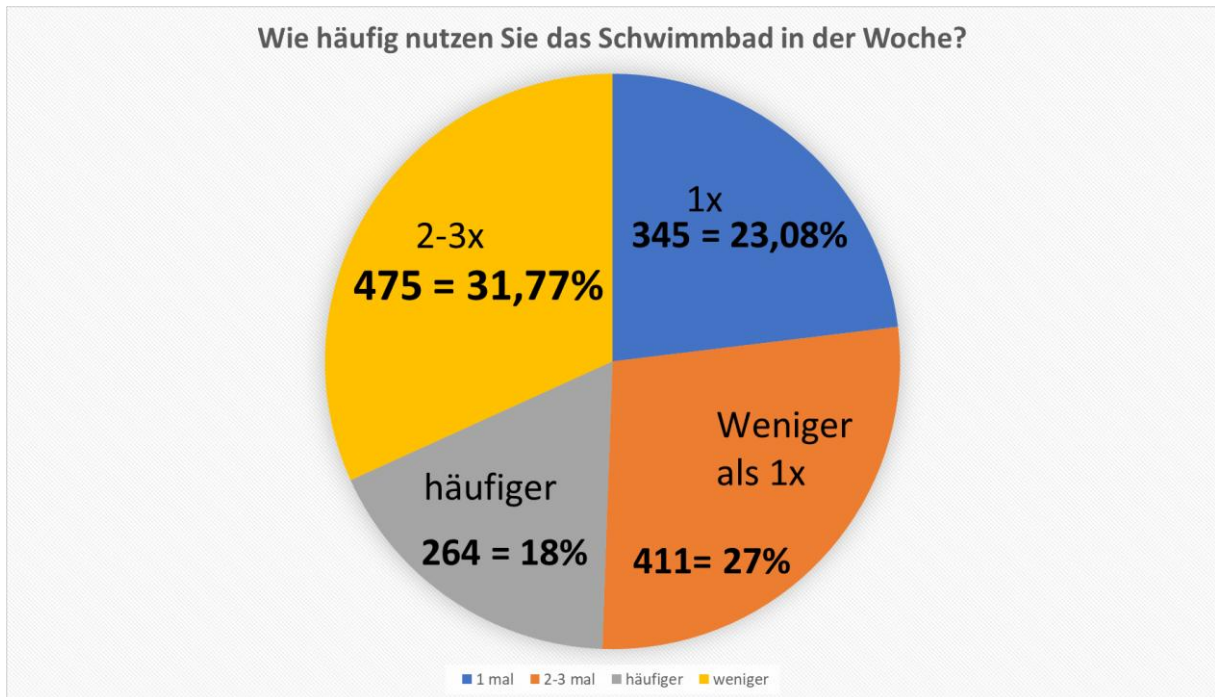
Kinder ab Schulalter bis Teenie sind am stärksten vertreten.

Babys und Kleinkinder stellen mit knapp 10% den geringsten Anteil dar.

5. Nehmen Sie Ihre Kinder mit in das Schwimmbad?

Mit über 84% ist das ein deutliches „ja“.

6. Wie häufig nutzen Sie das Schwimmbad in der Woche?



7. Was sind die Gründe für Ihre häufigen / nicht so häufigen Besuche?

Auszugsweise:

Häufig.	nicht so häufig
kurzer Fahrweg	Babybecken veraltet
gute Lage	Bad ist in die Jahre gekommen
Bewegung im Wasser	Schwierig mit Rollstuhl
Entspannung	nicht modern
viele Schattenplätze	nicht so gute Verkehrsanbindungen
nahe gelegenes Freizeitangebot	alles alt

8. Sollte die Anbindung des Schwimmbades an das öffentliche Verkehrsnetz optimiert werden?

Ein deutliches „Ja“ mit knapp über 60%.

9. Sind Sie zufrieden mit den aktuellen Öffnungszeiten?

Drei Viertel beantworteten diese Frage mit „Ja“.

10. Wenn nicht, wie würden Sie diese optimalerweise festlegen?

- frühere Öffnung in den Ferien
- Frühschwimmer ab 8 Uhr
- länger bis 22 Uhr

11. In welcher Höhe halten Sie die Eintrittspreise im Freibad für angemessen?

Die aktuellen Eintrittspreise wurden mit knapp 78% bestätigt.

12. Fühlen Sie sich ausreichend über Neuigkeiten im Bad informiert?

Mit einem 50 : 50 Ergebnis gibt es hier viel Handlungsspielraum nach oben.

13. Wie haben Sie von dieser Umfrage erfahren?

Hier bewahrheitet sich, dass die Mund-zu-Mund-Verteilung von Informationen immer noch am effektivsten ist, wie 50% der Antwortenden mitteilten.

14. Wie wichtig ist Ihnen ein barrierefreier Weg in und um das gesamte Schwimmbecken?

Diese Frage wurde nicht deutlich beantwortet. 1/3 sieht hier keine Priorisierung – Für 1/3 ist dies wichtig bis sehr wichtig – und 1/3 ist unentschlossen.

15. Wie zufrieden sind Sie mit dem aktuellen Angebot rund um das Kinderplanschbecken?

Nur knapp 18% sind unzufrieden. Das freut uns sehr!

16. Mit welchen Veränderungen würden Sie den Bereich für die Kinder umgestalten? (Auszugsweise)

- sprudelnde Elemente
- größerer Spielbereich / Becken
- mehr Attraktionen im Becken bzw. Rutschen
- Spielplatz vergrößern
- Wasserpark

17. Wünschen Sie sich eine neue Attraktion im Nichtschwimmerbecken?

Ein klares Nein ist mit 73% die Antwort.

18. Welche Änderungen würden das Schwimmerbecken Ihrer Meinung nach attraktiver machen? (auszugsweise)

- abgegrenzter Sprungbereich
- Sprungturm mit 3m und 5m
- Massagedüsen
- mehr Platz
- Wasserdüsen bzw. Wasserpilz
- Kletterwand

19. Wie zufrieden sind Sie mit den aktuellen Liegemöglichkeiten?

Die Zufriedenheit kommt mit 64% zum Ausdruck. Entgegen stehen 14% BesucherInnen die unzufrieden sind. Der Rest ist unentschlossen.

20. Was könnte bei den Liegemöglichkeiten verbessert werden? (auszugsweise)

- mehr Bäume für mehr Schatten
- mehr sowie nicht so harte Liegen
- Ebene gepflegte Fläche

21. Wie wichtig sind Ihnen beschattete Liegeflächen?

Fast 80% sehen Schattenflächen als wichtig an.
15% sind unentschlossen und 5% ist es egal.

22. Sind Sie zufrieden mit dem aktuellen Angebot an Sportflächen?

Nur wenige gaben an, dass Ihnen das Sportangebot nicht genügt.

23. Für wie wichtig erachten Sie die Erneuerung der Sanitäranlagen im Hauptgebäude?

Auch hier fiel die Antwort eindeutig aus:
Die Sanierung wird als wichtig betrachtet, so teilten 80% der Befragten mit.

24. Halten Sie den Einsatz von erneuerbaren Energien in der Schwimmbadtechnik für notwendig?

Ein deutliches Ja wird mit über 71% bekräftigt.

25. Was halten Sie von dem aktuellen Angebot in der Cafeteria?

Hier gehen die Antworten von „alles super“ über „angemessen“ und „ausreichend“ bis hin zu „ausbaufähig“.
Die überwiegenden Antworten fallen positiv aus.

26. Wie zufrieden sind Sie mit den Sitzmöglichkeiten in der Cafeteria?

Es waren genauso viele zufrieden wie auch unentschlossen. Lediglich knapp 13% drücken Unzufriedenheit aus.

27. Was könnte bei den Sitzmöglichkeiten besser gemacht werden?

Es erreichten und zahlreiche unterschiedliche Anregungen.

28. Wünschen Sie sich wieder Events im Freibad?

73% möchten gerne wieder Veranstaltungen im Waldschwimmbad besuchen.

29. Wenn ja, an welchen Veranstaltungen hätten Sie Interesse?

Hier wurden insbesondere Abendevents, Schwimmkurse, Jugend- und Kinderveranstaltungen aber auch Wassergymnastik genannt.

30. Gibt es weitere Verbesserungsvorschläge?

31. Wären Sie bereit, sich weiter zum Erhalt des Bades einzubringen?

Hier waren mit 42% Ja-Antworten regelrecht überwältigt.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Umfrage herzlich für ihr Engagement, ihre konstruktiven Verbesserungsvorschläge sowie Anregungen und für die Bereitstellung ihrer Kontaktdaten, die somit einen Dialog ermöglichen. Nach einer Entscheidung durch den Marktgemeinderat erfolgen weitere Informationen und wir greifen das Thema Bürgerbeteiligung entsprechend auf.